



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden
des BA des 7. Stadtbezirks Sendling-Westpark
Herrn Günter Keller
Meindlstr. 14
81373 München

19.07.2021

Zukunft des Busparkplatzes an der Hansastrasse

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02480 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 07 – Sendling-Westpark vom 18.05.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Keller,

mit dem oben genannten Antrag bittet der Bezirksausschuss Sendling-Westpark *„die zuständigen Stellen zu prüfen, welche zusätzlichen Nutzungen (Gewerbe, Wohnen, etc. durch eine teilweise oder vollständige mehrgeschossige Überbauung des Grundstücks auch bei gleichzeitiger Beibehaltung der Funktion als Abstellfläche für Reisebusse ermöglicht werden können“*

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Das Grundstück F1St.Nr. 8555/1 Sektion V wird vom Kommunalreferat verwaltet. Es ist seit Jahren als Überlaufparkplatz an den Betreiber des Zentralen Omnibusbahnhofes zum Abstellen von Reisebussen vermietet. Der Mietvertrag läuft noch bis zum 30.6.2034; bis dahin besteht seitens der Stadtverwaltung keinerlei Möglichkeit, eine Änderung des Mietvertrages im Sinne des BA-Antrages zwangsweise durchzusetzen.

Bezüglich einer intensiveren Nutzung des Grundstücks in der Zeit nach 2034 hat das Kommunalreferat u.a. mit dem Referat für Bauordnung und Stadtplanung Kontakt aufgenommen. Dieses hat auf Nachfrage mitgeteilt:

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

„Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung ist grundsätzlich offen für eine Neuausrichtung/ Neuentwicklung hin zur Hybridnutzung des als Busparkplatz genutzten Areals an der HansasträÙe.

Dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung liegen derzeit keine neuen Erkenntnisse über die Nutzung als Abstellfläche für Busse und weiterer Bedarfe im Zusammenhang mit dem Zentralen Omnibusbahnhof vor.

*Im Zuge der Fortschreibung des Busparkkonzeptes für München, welches derzeit im MOR erarbeitet wird, ist aber beabsichtigt, dem Stadtrat die Ertüchtigung und den Ausbau des Busparkplatzes vorzuschlagen (Oberflächenbefestigung, Beleuchtung, WC/Duschen, Serviceangebote für Buslenker*innen, Reinigen,...) da dieser die einzige Möglichkeit bietet, in der Nähe der Theresienwiese und in Reichweite zur Innenstadt Reisebusse abzustellen.*

Zur Ermittlung des genauen Bedarfs und Umfangs an Busparkplätzen bedarf es aber noch der weiteren Evaluation. Die Funktion des Busparkplatzes in der HansasträÙe soll aber zukünftig deutlich gestärkt werden.

Ohne diese Informationen fehlen neben der grundsätzlichen Flächenverfügbarkeit die Voraussetzungen für eine weitergehende Planung und der Prüfung einer Nutzung als Busbahnhof mit zusätzlichen Nutzungen (Gewerbe, Wohnen, etc..).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir eine Prüfung daher derzeit nicht in Angriff nehmen können.“

Das Mobilitätsreferat hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass verkehrsplanerische Belange als Busparkplatz nur ein Teilaspekt bei der Beantwortung des BA-Antrages sind.

Das Kommunalreferat weist darauf hin, dass es die von ihm verwalteten Grundstücke für die Bedarfe anderer Referate (Wohnungen, Schulen, KiTas, bürgerschaftliche Einrichtungen, Verwaltungsgebäude usw.) vorhält. Erst auf deren Initiative und Stadtratsbefassung ist ein Tätigwerden möglich.

Zusammenfassend ist somit festzustellen, dass derzeit keine Möglichkeit für eine zeitnahe Überplanung des Busparkplatzes an der HansasträÙe besteht.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 Sendling-Westpark vom 18.05.2021 ist damit satzungsgemäÙ erledigt.

Mit besten GrüÙen
gez.

Edwin Grodeke
Vertreter der Referentin